

Ev. Kirchengemeinde Ewersbach

Gemeindebrief

Dezember 2019 Januar Februar 2020









INHALTSVERZEICHNIS

Andacht	3-4
Jahreslosung	5
Gottesdienste	6-9
Aus dem Kirchenvorstand	10-11
Allianzgebetswoche	12
Erntedankgottesdienste	13
Dorffest Rittershausen	14-15
KiTa Mandeln	16-17
Unsere Küsterinnen	18-19
Gruppen und Kreise	20
Musik in unserer Gemeinde	21-23
Pinnwand	24-32
Weltgebetstag	33
Diakonie	34
Kasualien	35-36
Geburtstage	37-39



Gemeindebrief für die Evangelische Kirchengemeinde Ewersbach Nr. 233
Herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde Ewersbach
Der Gemeindebrief wird alle 3 Monate an alle ev. Haushalte verteilt.
Redaktion: KV Öffentlichkeitsausschuss, Gemeindebüro
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder
Druck: Druckerei Speck, Industriestraße 8, 35716 Dietzhölztal
Er ist kostenlos, aber nicht umsonst

Er ist kostenlos, aber nicht umsonst.

Spendenkonten der Evangelischen Kirchengemeinde Ewersbach:

Volksbank Lahn-Dill: DE05 5176 2434 0023 7685 00, BIC: GENODE51BIK

Sparkasse Dillenburg: DE93 5165 0045 0000 1271 26, BIC: HELADEF1DIL

Ein besonders herzliches Dankeschön allen Austrägerinnen und Austrägern!

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20. Januar 2020

"..., dass alle Welt geschätzt würde"!?

"Globalisierung", wer meint, sie sei ein Phänomen der Neuzeit, begebe sich mal in Ruhe auf Spurensuche in *der* biblischen Weihnachtsgeschichte. Denn schon vor fast 2000 Jahren, als der Evangelist Lukas seine Weihnachtgeschichte mit dem Stall in Bethlehem schrieb, war die Globalisierung ein Reizund Streitthema.

"Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde".

Angeordnet wird eine groß angelegte Volkszählung mit Detailfragen zu: Name, Wohnort, Geburtstag und -ort, Name des Vaters, Beziehungsstatus und Beruf. Erzählt wird wie jene Verordnung aus Rom sich bis in den letzten Winkel des Reiches auswirkte. "Globalisierung" unter römisch-imperialem Vorzeichen, die überall mobil machte. Ohne die Lukas nicht von der Geburt Jesu im Stall auf der improvisierten Reise erzählen könnte. Ohne die es wohl auch keine Weihnachtskrippen gäbe wie wir sie kennen. Und alles beginnt damit, "dass alle Welt geschätzt würde."

"Alle Welt" – wörtlich: der ganze bewohnte Erdkreis. "Geschätzt" – aufgeschrieben, in Listen eingetragen, registriert.

Alle lebenden Menschen der Welt sollten erfasst werden. Vor unse-

rem geistigen Auge entsteht eine Welteinwohnerkartei im Besitz des römischen Kaisers. Mit zentraler Zugriffsmöglichkeit für seine Behörden: Steuerämter, militärische Rekrutierungsbüros, geheime Staatspolizei und militärischer Abschirmdienst.

Problematisch an der wohlvertrauten Erzählung ist jedoch die Beharrlichkeit der HistorikerInnen: Solch eine globale, allumfassende Volkszählung habe es nie gegeben - auch nicht unter Augustus. Nachgewiesen sei für die Zeit um Christi Geburt allerdings eine Volkszählung in Judäa, dem jüdischen Stammland des heutigen Israel. Immerhin also ein historischer Kern der Weihnachtsgeschichte. Warum aber erzählt Lukas dennoch davon. wo er sich doch (historische) Genauigkeit auf die Fahnen schreibt? Eine für mich plausible These: Mit der Weihnachtsgeschichte nimmt er die damalige politische Propaganda aufs Korn, indem er sie beim Wort nimmt. Wie wenn heute jemand schriebe: "Es geschah im Jahre 2003, als die siegreiche amerikanische Armee sich anschickte, dem mittleren Osten Freiheit und Demokratie zu bescheren".

Biblisch-politische Satire unter dem Deckmantel politischer Linientreue!?

Passt aber dazu, dass Augustus zu Ende seiner Lebzeit, wie viele Polit -Kollegen damals und heute, einen berühmten Propagandatext über seine eigene Herrschaft in Bronze schlagen ließ. Manchmal ist es wohl besser, selbst zu kontrollieren, wie man in die Geschichte eingeht, nicht wahr?

Tatsächlich herrschte Augustus über die Mittelmeerwelt - klingt allerdings viel weniger beeindruckend als: "ein Gebot von dem Kaiser Augustus [ging aus], dass alle Welt geschätzt würde." Wie könnte bei solchen Worten jemand diese scheinbar alternativlose Weltmacht Roms in Frage stellen? Der Evangelist Lukas kennt die Propaganda wohl und nutzt sie geschickt für seine Weihnachtsgeschichte, wo er überall dezente, systemkritische Spuren legt. Damit stellt er Augustus' Allmachtsphantasie - nicht nur für die fromme Hörerschaft dem einen, allmächtigen Gott des Judentums und Christentums gegenüber.

Weitere Stichwörter und Motive fallen auf, die den Horizont aufreißen die Menschen auf neue Gedanken bringen.

"Aus dem Hause und Geschlechte Davids" – ein Nachkomme des El-NEN mehrerer Könige Israels, der übrigens von Gott für eine durchgeführte Volkszählung bestraft wurde. Und gab es da nicht Verheißungen und Zukunftsvisionen, dass aus

Bethlehem jener neue David kommen solle? Und mit ihm Zeiten des wahren Friedens, gegen welche die "Pax Romana" blass wirken würde? Mit drückendem Joch, das zerbricht, verbrannten Militärstiefeln und dem Schutz der Rechte kleinen Leute? Spannend, der dass also die Hirten auf dem Feld jene nicht einfach im römischen Einwohnermeldesvstem erfassbaren Tagelöhner und Nichtsesshafte - als Erste von der Geburt des Retters erfahren? Lücken, durch die hindurch der Himmel scheint. Zwar Augustus Landgrenzen dicht machen, aber nicht den Himmel! Ob deshalb im Evangelium himmlische Heerscharen so laut und freudig von der Ehre Gottes und vom Frieden auf Erden singen? Übrigens ein Ohrwurm, der sich bis in unsere Gottesdienste heute hält! Mit der unvergleichlichen Freudenbotschaft: "Gott ist zur Welt gekommen. Nichts muss bleiben wie es ist. Umdenken und anders machen - neues Leben ist möglich!"

Gott sei Dank inzwischen eine globale Bewegung, die keine Macht der Welt stoppen kann!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit;)

Pfarrerin Constante Voif

REINHARD ELLSEL

6	GOTTESDIENSTE	
Sonntag, 1.12. 1. Advent	10.30 Uhr - Neujahrsempfang : Festgottesdienst und Empfang anlässlic Gemeinsamer Gottesdienst ir Pfarrerinnen Constanze Reif un Anschließend Empfang und Imbiss Essen und Trinken frei - Sp	
	Ewersbach	Mandeln
Dienstag, 3.12	19.30 Uhr in der Kirche Rittershausen - Lobpreisab	
Advent in den KiTas		Donnerstag, 19.12., 16.30 Uhr Pfarrerin Reif Start: Kirche+Umzug zum Wald-Container
Sonntag, 8.12. 2. Advent	10.30 Uhr Taufe möglich Pfarrerin Thielmann	9.15 Uhr Prädikantin Hain
Sonntag, 15.12. 3. Advent	10.30 Uhr Prädikant Häußer	10.30 Uhr Pfarrerin Reif
Sonntag, 22.12. 4. Advent	18.00 Uhr Pfarrerin Reif	
Dienstag, 24.12. Heiligabend	16.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrerin Thielmann 19.00 Uhr Pfarrerin Thielmann	10.30 Uhr Krabblerandacht für Familien mit Kleinst- und Kleinkindern 16.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrerin Reif
Mittwoch, 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag	10.30 Uhr in der Kirche Steinbrücken Pfarrerin Thielmann/Fahrdienst möglich (①53046)	
Donnerstag, 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag	10:30 Uhr in der Margarethenkirche Pfarrer Bräuer/Fahrdienst möglich (①53046)	
Sonntag, 29.12. 1. nach dem Christfest	10.30 Uhr in der Kirche Mandeln mit Lesungen und Pfarrerin Reif/Thielmann - inkl. Einladung der Region Dietzhö	

Kollekte für das

zum 1. Advent in Ewersbach

h des neu beginnenden Kirchenjahres Kinderhospiz Haus Balthasar, Olpe

n der Ev. Margarethenkirche nd Dorit-Christina Thielmann

im Ev. Gemeindehaus Ewersbach

penden sind willkommen

Rittershausen	Steinbrücken	Kollekte
end mit Band One*Aim	zum 250JAHRE	
Freitag, 13.12., 17.00 Uhr Pfarrerin Thielmann	Mittwoch, 4.12., 17.00 Uhr Pfarrerin Reif	
9.15 Uhr Pfarrerin Thielmann	10.30 Uhr Prädikantin Hain	Ev. Frauen in Hessen und Nassau
9.15 Uhr Prädikant Häußer	9.15 Uhr Pfarrerin Reif	Diakoniestation Dietzhölztal-Eschenburg
	10.30 Uhr Pfarrerin Thielmann	Freundeskreis Bethlehem
17.30 Uhr Pfarrerin Thielmann	17.30 Uhr Pfarrerin Reif	Brot für die Welt
22:00 Uhr Christmette Team		
		kirchenmusikalische Arbeit
		Kindertageseinrichtungen in unserer Gemeinde
Weihnachtslieder Iztal/Eschenburg		Kindergottesdienstarbeit in der Kirchengemeinde

8 GOTTESDIENSTE		
	Ewersbach	Mandeln
Dienstag, 31.12. Altjahresabend	16.30 Uhr Pfarrerin Thielmann	18.00 Uhr Pfarrerin Reif
Mittwoch, 1.1. Neujahr	17.00 Uhr Jugendgottes Ev. Jugend Dietzhölztal+Pfar	dienst zum neuen Jahr mit rerin Reif
Sonntag, 5.1. 2. nach Christfest	9.30 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Gottesdienst	in Hirzenhain mit Pfarrer Hopp in Eibelshausen
Sonntag, 12.1. 1. n. Epiphanias	10.30 Uhr Prädikant Dr. Werner	9.15 Uhr Prädikant Dr. Werner
Sonntag, 19.1. 2. n. Epiphanias	10.30 Uhr Abschlussgottesdienst Allianzgebetswoc in der Ev. Margarethenkirche - Pastor Schäfer/Pfarrerii Zeitgleich gemeinsamer Kindergottesdienst im Ev. Gemeinde	
Sonntag, 26.1. 3. n. Epiphanias		10.30 Uhr mit Abendmahl Pfarrerin Reif
Sonntag, 2.2. letzter n. Epiphanias	10.30 Uhr Prädikant Knoll	9.15 Uhr Prädikant Knoll
Sonntag, 9.2. 5. vor der Passionszeit	10.30 Uhr Taufe möglich Pfarrerin Thielmann	9.15 Uhr Pfarrerin Thielmann
Sonntag, 16.2. 4. vor der Passionszeit	14.00 Uhr in der Margarethenkirche mit anschließe zur Verabschiedung von Dekanatsmusiker Günter I Pfarrerinnen Reif und Thielmann	
Sonntag, 23.2. Septuagesimä	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit KiTa + Pfarrerin Thielmann	
Sonntag, 1.3. Sexagesimä	10.30 Uhr Prädikant Lutz	9.15 Uhr Prädikant Lutz

Gesucht werden Menschen, die sich in Mandeln vorstellen könnten, die Gc Wer hat Zeit und Lust? Bitte im Gemeindebüro melden. Wer möchte neu in den Empfangsverteiler aufgenommen werden?

	GOTTESDIENSTE	9
Rittershausen	Steinbrücken	Kollekte
18.00 Uhr Pfarrerin Thielmann	16.30 Uhr Pfarrerin Reif	Katastrophenfond
Abendmahl in der Mar	garethenkirche	Gebäudeunterhaltung
ре		Initiative Polen - Deutschland - Zeichen der Hoffnung
10.30 Uhr Pfarrerin Reif	9.15 Uhr Pfarrerin Reif	besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
he mit der FeG Ewers n Thielmann haus	bach	
18.00 Uhr Pfarrerin Thielmann		Frankfurter Bibelgesell- schaft (Bibelwerk der EKHN)
9.15 Uhr Pfarrerin Reif	10.30 Uhr Pfarrerin Reif	Kinderheim Bindura
10.30 Uhr Prädikantin Villmow	9.15 Uhr Prädikantin Villmow	Flüchtlinge und Jugend- migrationsdienste (Diakonie Hessen)
ndem Empfang im Ev. Emde	Gemeindehaus	kirchenmusikalische Arbeit
	18.00 Uhr Pfarrer Born	Gustav-Adolf-Werk
9.15 Uhr Pfarrerin Thielmann	10.30 Uhr Pfarrerin Thielmann	Gebäudeunterhaltung

ottesdienstkassetten auszutragen.



Wir gratulieren zum

30jährigen Dienstjubiläum

Karin Weber, Ev. KiTa Mandeln

20jährigen Dienstjubiläum

Marion Seibel, Reinigungskraft Ev. KiTa Mandeln

10jährigen Dienstjubiläum

Stephanie Eckert, Erzieherin KiTa Steinbrücken Danica Schwebel, Erzieherin KiTa Rittershausen Jennifer Fritsch, Erzieherin KiTa Rittershausen

Gesucht

(Neudeutsch:

Wanted!

Winterdienst für den Fall der Fälle, dass.....es über Tag schneit und Gehwege und/oder Einfahrten erneut geräumt werden müssen.

Die morgendlichen Winterdienste am Gemeindehaus in Ewersbach und der KiTa Ewersbach sind geregelt.

Für den Fall aber, dass es tagsüber zu weiteren Schneefällen kommt und Gehwege erneut geräumt werden müssten, suchen wir Helferinnen oder Helfer, die diese Aufgabe in Ewersbach und/oder in Mandeln (auch morgens) übernehmen würden.

Für diese nicht planbaren, aber sehr wichtigen Einsätze wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Nähere Informationen können Sie über das Gemeindebüro erhalten.

Jubelkonfirmationen Konfirmationsjubiläum an Palmsonntag, 5. April 2020

Wenn Sie also im Jahr 1970, 1960, 1955 oder 1950 konfirmiert worden sind, gehören Sie dieses Jahr zu den Jubilar*innen.

Wir bitten, sich über Vertreter*innen des Jahrgangs bei Pfarrerin Thielmann (02774-2332) für Ewersbach/Rittershausen und bei Pfarrerin Reif (02774-9230489) für Mandeln/Steinbrücken zu melden.

Wir freuen uns, Ihr Konfirmationsjubiläum mit Ihnen gemeinsam in einem Gottesdienst zu feiern!

Nach 13 Jahren endet die Küstertätigkeit zum 31.07.019 von Ilona Straub. Wir möchten ihr ganz herzlich für ihr Engagement danken.

Mit ihrer ruhigen und zuverlässigen Art hat sie den Dienst jahrelang getätigt. Wir wünschen ihr alles Gute, Gottes reichen Segen und freuen uns, dass sie



weiterhin in der ev. Kirchengemeinde in unserem Kindergottesdienst tätig ist.

Das Schwerpunktthema im Verabschiedungsgottesdienst - Einführungsgottesdienst war "Sowieso" von Mark Foster.

Dort kommt im Refrain eine Zeile vor:

... Immer geht `ne neue Tür auf, irgendwo ...

Getreu dieser Zeile freuen wir uns eine neue Küsterin gefunden zu haben.

Am 01.08.2019 startete Miriam Junker ihre neue Aufgabe. Wir wünschen ihr viel Freude und Gottes Segen für diese Arbeit. Zu den Aufgaben einer Küsterin gehört auch die Gestaltung des Altars. Gemeindemitglieder die Blumen für den Altarschmuck zur Verfügung stellen möchten, können sich gerne mit Miriam Junker Telefonnummer 02774/923077 in Verbindung setzen.

Möchten Sie gerne an einer unserer Veranstaltungen teilnehmen und wissen nicht wie sie hinkommen sollen?

Kein Grund zu Hause zu bleiben! Wir organisieren eine Mitfahrgelegenheit für Sie. Bitte melden sie sich 1-2 Tage vorher unter der Nr. 53046 oder 01738134349.



Herzliche Grüße Antie Wagner



Vom 14. bis 19. Januar 2020 Thema: Wo gehöre ich hin?

Gemeinsam für alle vier Orte in Ewersbach

Dienstag, 14.1., 20 Uhr Gebetsabend in der FeG ...an den Schleifstein der Gemeinschaft (Spr 27,17; Gal 2, 11-16)

Mittwoch, 15.1., 15 Uhr Gebetsnachmittag in der FeG ...in das Kraftfeld des Heiligen Geistes (Apg 4,23-31; Ps 2)

> Donnerstag, 16.1., 20 Uhr Gebetsabend im Ev. Gemeindehaus ...in die erschütterte Welt (Jh 17,14-19)

Freitag, 17.1., 20 Uhr, Lobpreiskonzert in der Ev. Margarethenkirche mit Lothar und Margarete Kosse ...in das Miteinander der Generationen (Mal 3,24; 2Tim 1,5ff

Sonntag, 19.1., 10.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Margarethenkirche ...in das Haus des Herrn (Zurück ins Vaterhaus) (Ps 23,6; Jh 14,2.3) und gemeinsamer Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus

Erntedank – Das ist "Danken" und "Denken an"

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, sollten die in die Erntedankgottesdienste mitgebrachten (haltbaren) Lebensmittel zur Unterstützung der Dillenburger Tafel verwendet werden.



Die Siden in len ein bei Die ner in zusan gen unah vier burge holt.

Die Spenden wurden in den Ortsteilen eingesammelt, bei Dorothee Benner in Ewersbach zusammen getragen und dort zeitnah von der Dillenburger Tafel abgeholt

Allen Spender*innen und Helfer*innen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Rittershausen feiert 250. Geburtstag seiner Kirche

Am Sonntag um 10.40 Uhr war es endlich soweit:

Der Festgottesdienst zum 250. Geburtstag der Ev. Kirche in Rittershausen begann. Nicht nur in der Kirche konnten viele am Gottesdienst teilnehmen, auch auf den zahlreichen Bänken vor der Kirche, die noch schnell aufgestellt wurden, konnten die Besucher per Lautsprecher den Gottesdienst verfolgen.

Es war ein feierlicher und abwechslungsreicher Gottesdienst, den die Pfarrerinnen Reif und Thielmann vorbereitet hatten und der von vielen mitgestaltet wurde. Es gab manches zu entdecken, was in dieser Kirche besonders ist: vom Fischgrätenmuster auf dem Boden über den Pelikan an der Decke und noch einiges mehr, das die Gemeinde teilweise zum Schmunzeln brachte.

Musikalisch war es vielfältig, so gab es von Liedbegleitungen vom Posaunenchor über die Orgel bis hin zu Gitarre und Cajon ebenfalls so etwas wie eine Zeitreise in der Musik.

Mit dem Lied der KiTa Kinder, Jungschar und den Teenies aus dem Jugendkreis "So wie Pommes ohne Ketchup – So bin ich Jesus ohne Dich" war gut spürbar, worauf es im Leben und im Glauben ankommt.

In der Predigt ging es dann um die Steine, mit der eine Kirche gebaut ist. Ein guter Vergleich für die Menschen in der Gemeinde, die wie lebendige Steine sind und nur zusammenhalten können, wenn der Glaube sie wie Mörtel zusammenfügt. Als Andenken bekam jeder einen Leuchtkiesel, der an den Gottesdienst erinnert mit der Botschaft: lasst Euch von Gott anleuchten, damit Ihr leuchten könnt. Mit dem Lied "Gott ist gegenwärtig" von Gerhard Terstegen, der in 1769 verstorben ist, wurden die Predigteile mit verschiedenen Strophen umrahmt.

Beim Psalm 84,4, den am 3. Dezember 1769 zur Einweihung Pfarrer Müller ausgewählt hatte, wurde deutlich, wie weise diese Wahl war und er hätte sich bestimmt gefreut, wenn er mitbekommen hätte, dass genau dieser Psalm noch einmal Thema das Gottesdienstes war – nur knapp 250 Jahre später.

Nach dem Gottesdienst war für das leibliche Wohl gesorgt, bevor dann für die Kinder die Aktionen starteten.

Bei den Erzieherinnen der KiTa wurden Turnbeutel bemalt oder die Kinder konnten sich schminken lassen – es wurden sogar Erwachsene gesichtet, die sich ihre Gesichter "verzaubern" ließen.





Beim Schuss auf das große Fußballtor konnte man seine Schusskraft mit einer Tempomessanlage messen und am Ende des Festes wurde mit Silas Reeh der Torschütze mit dem schnellsten Schuss geehrt - 100km/h schaffte sein Ball, und das in einer Tempo

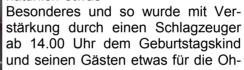
30 Zone! Etwas Mut

beim

Klettern im Kirchturm gefordert. Mit Gurt und Seil gesichert, durften die Kinder bis zur Glocke klettern – ein echtes Erlebnis. Sogar eine Uroma hat sich mutig die lange Leiter nach oben getraut.

Der Posaunenchor hält seit vielen Jahren die schöne Tradition aufrecht, den Jubilaren in Rittershausen ein Ständchen zu spielen. Ein 250. Geburtstag ist hier

natürlich etwas





ren geboten. Zum En-

des

Festes stand noch das Entenrennen auf dem Programm. Die längere Trockenheit hat auch leider für einen niedrigen Wasserstand gesorgt, aber dank der Unterstützung von vier Jugendlichen konnten die Enten vom Start bis ins Ziel schwimmen. Der Besitzer der schnellsten Ente war Henrik Schwebel, der einen Gutschein der Buchhandlung Kreck als Gewinner erhalten hat. Aber auch für die lahme Ente gab es einen Trostpreis, nämlich ein Schlusslicht in Form ei-



ner Taschenlampe, über die sich Erik Schmidt freuen konnte.

Nach der Siegerehrung von Entenrennen und der Torschussaktion endete die Jubiläumsfeier.

Die Verantwortlichen danken allen, die mitgeholfen und dazu beigetragen haben, dass es so ein schöner Tag wurde.

"Natur aktiv erleben" – Mandelner KiTa installiert ein Insektenhotel

Insekten sind sehr wichtig und nützlich für uns Menschen. Sie tragen entscheidend zum natürlichen Gleichgewicht unserer Umwelt bei, da sie unermüdlich damit beschäftigt sind, Pflanzen zu bestäuben und Schädlinge zu fressen.

Mit unserem Insektenhotel möchten wir Insekten schützen und beobachten

Das Hotel besteht aus einem Holzkasten mit innenliegenden Fächern, die mit Kiefernzapfen, Schilfrohrhalmen, Pinienrinde, Birkenästen und angebohrtem weißen Stein gefüllt sind.

Zusätzlich befindet sich unten in der Mitte ein Schmetterlingskasten.

Wir haben das Insektenhotel in sonniger Lage am Zaun befestigt und es mit Hilfe von Dachpappe regenfest gemacht.

Nun hoffen wir, dass sich Bienen, Wespen, Ameisen oder vielleicht sogar ein Schmetterling darin ansiedeln, damit unsere Kinder "Natur aktiv erleben" können!



Die Kindertagesstätte Mandeln bekommt ein Vogelhaus mit Kamera!

Im Rahmen einer Ferienpass – Aktion baute der Vogelschutzverein Mandeln in diesem Sommer Vogelhäuschen mit eingebauter Kamera. Eines von Ihnen bekamen wir für unsere KiTa. Die Kamera hat ein USB – Kabel, das vom Baum durch die Hauswand in den Gruppenraum der Glitzersteine verläuft. Dieses schließen wir an unser Tablet an und können so die Brutstätte im Vogelhäuschen beobachten, ohne die Vögel zu stören. Die Technik funktioniert – jetzt warten wir darauf, dass im Frühjahr das Häuschen auch bezogen wird und wir beobachten können, wie Vögel

Nester bauen und brüten und hoffentlich auch, wie ein Vogel aus dem Ei schlüpft. Es gibt sicher noch viel zu entdecken.

Wir danken Herrn Karle und dem Vogelschutzverein, der das Holz für den Nistkasten gespendet hat, für diese tolle Idee und deren Umsetzung!

> Das Team und die Kinder der KiTa Felsengrund





Seit gerade einmal drei Monaten bin ich Küsterin der Margarethenkirche in Ewersbach: **Miriam Junker** Ich wohne in Ewersbach, bin verheiratet mit Christian und habe zwei Söhne, Jonas und David. In meiner Freizeit lese ich gerne, musiziere und gehe oft mit unserem Hund spazieren.

Man kann mich also häufig draußen in der Natur antreffen oder sonntags im Ewersbacher Gottesdienst.

Dort kümmere ich mich um die

Vorbereitungen und bin für die Tonaufnahme zuständig, so dass den Gemeindemitgliedern, die die Kirche nicht mehr besuchen können, trotzdem die Teilnahme am Gottesdienst ermöglicht wird.

Die vielfältige Arbeit in der Kirche gibt mir die Möglichkeit, mich in der Kirchengemeinde einzubringen, das freut mich.

Herzliche Grüße Miriam Junker



Caroline Wypych,

Küsterin für die Kirche Rittershausen Liebe Kirchengemeinde, im Rahmen der Vorstellungsrunde möchte auch ich die Gelegenheit nutzen, ein klein wenig über mich zu erzählen.

Am 01.07.18 bin ich als Küsterin/kirchliche Mitarbeiterin im unbefristeten Angestelltenverhältnis (ca. 20 Std./ Monat) eingestellt worden.

Mein Dienst- und Wohnort ist Rittershausen.

Regelmäßig nehme ich an den MAV-Versammlungen vom Dekanat teil und absolviere zur Zeit einen Kurs in Gewaltprävention und Selbstverteidigung der Stiftung Elisabeth.

Einen weiteren Teil meines (Berufs-)Lebens stellen meine Schafe dar und die damit verbundene überbetriebliche Ausbildung Landwirtschaft beim Land Hessen und Grundlehrgang bei Hessen Forst. Die Kirchengemeinde gab mir vom ersten Moment an das Gefühl, Teil einer sehr lieben, großen Familie zu sein. Ein Klima der positiven Bestärkung, das wohltut, Menschen, wie auch den Tieren. So aufgenommen zu werden und eine gute und berufliche Stütze zu finden, dafür bin ich sehr dankbar!

Caroline Wypych

Hallo!

Mein Name ist Erna Wille.

Ich möchte mich heute bei Ihnen als Küsterin von Mandeln vorstellen.

Mandeln ist meine Heimat, hier lebe ich schon immer.

Die Stelle als Küsterin habe ich im Februar 2018 angenommen, nachdem der Vorgänger nach über 20jähriger Tätigkeit als Küster aufhörte und sich kein Nachfolger für ihn zur Verfügung stellte.

Anfangs war ich sehr aufgeregt und dachte oft: "Was hast du dir hier angetan?"

Doch im Laufe der Zeit wurde alles besser und heute macht es mir sehr viel Spaß die Arbeit auszuführen.

Meine Aufgabe ist es, die Kirche für den Gottesdienst vorzubereiten und für ein behagliches "Wohlfühlklima" zu sorgen.

Dann muss ich noch darauf achten, dass draußen vor der Kirche alles ordentlich ist und auch im Winter der Bürgersteig schnee– und eisfrei ist. Ich wünsche mir, dass Gott mir die Kraft gibt und ich diese Aufgabe noch lange erfüllen kann.

Viele Grüße Erna



Seit über 20 Jahren ist **Gudrun Grau** unsere Küsterin für die Kirche Steinbrücken

20		GRUPPEN UND KREISE
EWI	ERSBACH	
So	10.30 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst
Мо	17.00 Uhr	Jungenjungschar
Di	17.00 Uhr	Mädchenjungschar
Mi	14.00 Uhr 20.15 Uhr	Frauenstunde jeden 2. im Monat in Rittershausen Kindergottesdienstvorbereitung
MAN	NDELN	
So	9.15 Uhr 10.30 Uhr 19.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst Volleyball
Di	20.00 Uhr	Frauen-Miteinander 2. im Monat
Do	17.00 Uhr	Mütterkreis nach Absprache
Fr	16.30 Uhr 18.30 Uhr 20.00 Uhr	Kirchen-Kids nach Absprache Jungschar "Stonehenges" 1.+3. im Monat Teentreff 1.+3. im Monat
RIT	TERSHAUSE	N
So	9.15 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst
Di	20.00 Uhr	"Vitamin F" - Kreis für Frauen 1. im Monat
Mi	14.00 Uhr	Mütterkreis jeden 2. im Monat
Do	16.30 Uhr 16.00 Uhr	Mini-Treff 19.12., 23.1., 20.2. Krabbelgottesdienst 29.1.
Fr	17.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr	Kindergottesdienst 3. im Monat Gemischte Jungschar (6-13 Jahre) "H.a.n.F." Highlights an Freitagen (12-17 Jahre)
STE	INBRÜCKEN	
So	9.15 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst
Мо	20.00 Uhr	Frauentreff 9.12., 13.1., 10.2.
Mi	16.30 Uhr 19.00 Uhr	Jungschar 2.+10.12, 21.1., 4.2 . Frauenstunde 11.12., 8.1., 12.2.
Do	19.00 Uhr	Spinnstube 5.+19.12.



Lo-bet und prei-set, ihr Völ-ker, den Herrn

Posaunenchor Rittershausen

Montag 19.30 Uhr DGH Rittershausen

Kantorei der Margarethenkirche

Dienstag 20.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Posaunenchor Ewersbach und Mandeln

Mittwoch 19.30 Uhr Gemeindehaus der FeG Ewersbach

Flötenchor

Mittwoch 20.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Marktackerspatzen (Vorschulkinder)

Freitag 14.00 - 14.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach Für alle Vorschulkinder, die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei. Die Proben haben nach den Sommerferien begonnen.

Kinderkantorei I (1. – 3. Schuljahr)

Freitag 15.00 - 15.45 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Kinderkantorei II (ab 4. Schuljahr)

Freitag 16.00 - 16.45 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Orchester der Margarethenkirche

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Vororchester

Freitag 17.00 – 18.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Marktackerspatzen

Der Chor der Marktackerspatzen hat sich fest formiert und probt regelmäßig freitags von 14 - 14.30 Uhr. Zur Zeit erarbeiten wir auch Adventsund Weihnachtslieder, damit schon die "Kleinen" diese Melodien und Texte tradieren. So erlangen sie im Laufe der Jahre ein breites Repertoire an neuen und alten Liedern, das später in Familie, Schule und Gottesdienst präsent ist.

Das Angebot gilt für alle Vorschulkinder, die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei.

Einladung zum Vororchester

Die Kinder und Jugendlichen proben ca. alle zwei Wochen freitags von 17 - 18 Uhr. Die erste Probe nach den Weihnachtsferien ist am 17. Januar 2020.

Kinderkantorei der Margarethenkirche

Die Kinderchöre haben eine Einladung der Ev. Kirchengemeinde Herborn bekommen bei dem traditionellen Adventssingen am 1. Advent (1.12.) mitzuwirken.

Beginn ist um 17 Uhr in der Herborner Stadtkirche.



Orchester der Margarethenkirche Am 1. und 3. Advent (1. und 15.12.) begleiten Flöten, Hörner und Streicher die Sängerinnen und Sänger aus Gemeinde Chor und Kinderchor.

Musik zu Advent und Weihnachten

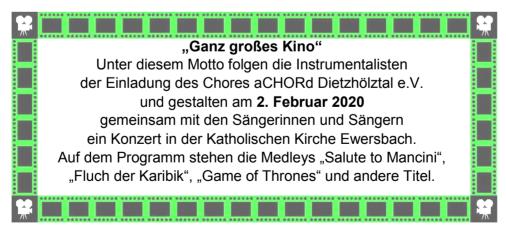
Am 15. Dezember, dem 3. Advent

werden wieder in der Margarethenkirche gemeinsam alte und neue Lieder musiziert .

Beginn ist 18 Uhr.

Die Kinderchöre werden auch am 3. Advent eingebunden. Der Eintritt ist frei!





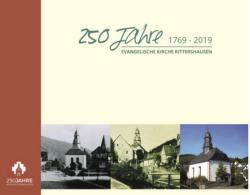


PINNWAND 25

Lobpreisabend

Wir laden ein am 3. Dezember um 19.30 Uhr in die Rittershäuser Kirche zum Lobpreisabend mit der Band "One*Aim"





Jubiläumsband 250 Jahre Kirche Rittershausen

Lange schon erwartet, erscheint Anfang Dezember der Jubiläumsbildband zum 250. Geburtstag unserer Kirche in Rittershausen.

Zum Preis von 15,00 € erhält man ein umfangreiches, schönes Buch im Format DINA4 im Querformat mit 104 Seiten.

Auf diesen Seiten wird die Geschichte der Kirche aber auch unsere Gruppen und Kreise – kurz die Menschen, ohne die eine Kirche nur ein Gebäude

ist, lebendig.

Danke an alle, die in Form von Texten oder Fotos an diesem Band mitgewirkt haben – im Besonderen ein Dank an Manfred Aurand, Markus Ott und Werner Koch,

die mit Texten, Hintergrundwissen oder Fotos ihren Beitrag dazu geleistet haben.

Die Bücher können zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro, in der Buchhandlung Kreck oder bei den Kirchenvorsteherinnen Astrid Friedrich und Nicole Eckhardt erworben werden.

Herzliche Einladung zum "Lebendigen Adventskalender"!

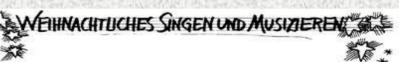
Ein geschmücktes Fenster, Adventslieder, eine Geschichte, Tee und Gebäck – das ist die Rezeptur des "Lebendigen Adventskalenders".

An den genannten Tagen treffen sich Jung und Alt um 18.30 Uhr bei den entsprechenden Gastgebern im Schein vieler Kerzen und erleben eine schöne Zeit miteinander.

Das Mitmachen ist kostenlos!

Die Liste der Gastgeber mit Datum werden auf der homepage ev-kirche-ewersbach.de und in den Dietzhölztaler Nachrichten veröffentlicht.

PINNWAND 27



Wie jedes Jahr singen die Jungscharkinder in Rittershausen Adventslieder für Senioren, die an ihr Zuhause gebunden sind.

Wann:

Samstag, den 14. Dezember zwischen 15.00 und 17.00 Uhr Rufen Sie an: Gemeindebüro: 02774/2879, wenn Sie sich über einen Besuch von uns freuen würden! die Jungscharmitarbeiter und Jungscharkinder aus Rittershausen



Herzliche Einladung zu den Adventsgottesdiensten unserer KiTas

Mandeln:

Donnerstag, 19. Dezember, 16.30 Uhr Start: Kirche + Umzug zum Wald-Container

Rittershausen:

Freitag, 13. Dezember, 17.00 Uhr in der Ev. Kirche

Steinbrücken:

Mittwoch, 4. Dezember, 17.00 Uhr in der Ev. Kirche

Rückblick auf den Abend für Mitarbeitende

Schön war er, der Abend für Mitarbeitende am 18. September im Ewersbacher Gemeindehaus – mit sogar doppelt so vielen Menschen wie angemeldet ©

Nach einer innovativen und unterhaltsamen Kurz-Andacht in kooperativer Form gab es einen knappen Infoblock rund um die Themen Arbeits-/Kinder- und Jugendschutz, Familienkonzert mit Daniel Kallauch und Konfi-Praktikum.

Es folgte der angeregte Austausch in zielorientierten Kleingruppen und schließlich der gemütliche Teil beim Essen, das MitgliederInnen des Kirchenvorstands vorbereitet hatten.

Danke Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren!!!

Der Mitarbeitenden-Abend soll übrigens nächstes Jahr in ähnlicher Form und sicherlich mit zahlreich angemeldeten Gruppenleitern und Kreisvertreterinnen stattfinden.

Geplant ist Mittwoch, 16. September 2020 um 19:00 Uhr. Also schon mal im Kalender vormerken ☺

Die Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel sagen ein herzliches Dankeschön für die gesammelten Sachspenden.



gesammelten Sachspenden. Es sind 3600 kg Kleidung abgeholt worden.

Anmeldeschluss für das neue Kindergartenjahr in Dietzhölztal

Der Anmeldeschluss für das neue Kindergartenjahr **2020/21** ist der **31.12.2019**

Bis zu diesem Stichtag müssen alle Anmeldungen bei den Leitungen der Kindertagesstätten der Evangelischen Kirchengemeinde Ewersbach vorliegen.

Das Datum der Anmeldung hat hier keinen Einfluss auf die Platzvergabe.

Spätere Anmeldungen kommen zunächst auf eine Warteliste.

PINNWAND 29

Infoabend für die Eltern und Konfirmanden am Mittwoch, 26.02.20 mit Pfarrerin Reif

Anmeldungs- und Infoabend für den neuen Konfirmandenjahrgang (Eltern und Kindern) am Donnerstag, 27.02.20 mit Pfarrerin Thielmann

Jeweils 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Ewersbach





Wir treffen uns vierzehntägig Dienstags immer von 16:30 bis 18:00 Uhr im

immer von 16:30 bis 18:00 Uhr im evangelischem Gemeidehaus Steinbrücken. 12. November / 26. November / 02. Dezember/ 10. Dezember/ 21. Januar/ 4. Februar

Wir freuen uns auf DICH

NadineBrömer (0170/4049991)

Lisa Schmitt (0172/6840807)

Aufruf Konfi-Praktikum:

"Die Konfis, die Konfis, die Konfis sind los...;)"

In diesem Jahrgang ist es endlich wieder möglich, das einst von Pfarrerin Thielmann eingeführte "Konfi-Praktikum" durchzuführen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen bis zum Konfi-Samstag im Januar 2-3 Unterschriften sammeln. Unterschriften gibt es für das aktive Einbringen in einer (musikalischen) Gruppe/einem Kreis, sowie für die Unterstützung von Hausmeistern oder Küsterinnen/Pfarrerinnen im Gottesdienst, bzw. für 3 Besuche von Angeboten für die eigene Altersgruppe.

Ich bitte alle Mitarbeitenden um Unterstützung der Jugendlichen, um die erforderlichen Unterschriften zu bekommen.

Bei Unklarheiten oder "Störmeldungen" melde man sich bitte bei Pfarrerin Reif;)

Herzlichen Dank schon einmal an Alle, die dieses Praktikum möglich machen!

KONFIRMANDENKURSE

im Ev. Gemeindehaus Ewersbach Samstags, 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

25. Januar - "Beten ist wie..."

15. Februar - "Abendmahl: Zeig mir dein Gesicht" Konfirmandenfreizeit vom 21. bis 24. Februar





Minitreff

Der Minitreff beteiligte sich verkleidet als Raupe Nimmersatt am Fotowettbewerb anlässlich des Kirchenjubiläums. PINNWAND 3



Bei unserem letzten Treffen durften wir in Silvia Nassauers Malartelier in Ewersbach mit Textilfarben arbeiten.



Hierzu schnitzten wir aus Kartoffeln Motivstempel und gestalteten wunderbare bunte T-Shirts und Taschen.





Mittwoch, 29. Jan | 16:00 Uhr Ev. Kirche Rittershausen



Eingeladen sind alle Kinder von **0** bis **~5 Jahren** mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern.

Im Anschluss an den Krabbelgottesdienst wollen wir es uns mit Getränken und Knabbereien gemütlich machen.

Info: Conny Seckler 9116575 oder Kerstin Wolter 51253



Weihnachtsferien der Kindertagesstätten

 Ewersbach
 Montag, 23.12.2019 bis Freitag,
 03.01.2020

 Mandeln
 Montag, 23.12.2019 bis Dienstag,
 07.01.2020

 Rittershausen
 Montag, 23.12.2019 bis Montag,
 06.01.2020

 Steinbrücken
 Montag, 23.12.2019 bis Montag,
 06.01.2020

Der Kindergottesdienst Ewersbach

macht Weihnachtsferien und beginnt im Neuen Jahr am Sonntag, 19. Januar, mit einem gemeinsamen Kindergottesdienst zur Allianzgebetswoche im Ev. Gemeindehaus um 10.30 Uhr





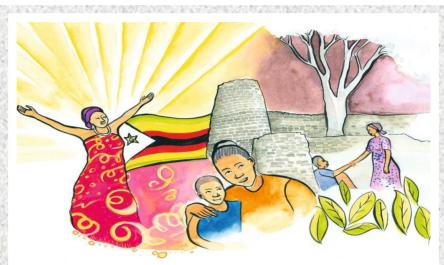
Weihnachtsbaum-Sammelaktion Gegen eine Spende (für die Kinder– und Jugendarbeit) holen die Jungscharen die Weihnachtsbäume ab am Samstag, 11. Januar

in Ewersbach und Rittershausen Weihnachtsbaum einfach an die Straße legen, die Jungscharler werden sich bei Ihnen melden.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen

Gottesdienst am 16. Februar, um 14.00 Uhr

in der Ev. Margarethenkirche mit anschließendem Empfang im Ev. Gemeindehaus zur Verabschiedung unseres Kantors Günter Emde



Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe

Am 6.März wird rund um den Erdball der WGT gefeiert. Frauen aus Simbabwe laden uns dieses Jahr ein ihr Land kennen zu lernen.

Ich finde, der WGT ist jedes Jahr aufs Neue ein kleines Highlight im Gottesdienstkalender.

Andere Länder kennenlernen, ohne das Dorf verlassen zu müssen. Wir erhalten einen tiefen Einblick in das jeweilige Land mit dessen besonderen Traditionen, Situationen, Nöten und Bedürfnissen.

Wenn Sie Interesse haben aktiv an der Gestaltung des Gottesdienstes im März mitzuarbeiten – dann besuchen sie unseren **Vorbereitungsabend** für das Dekanat am

> Freitag, 24. Januar 2020, im Ev. Gemeindehaus Mittelfeld, Freiherr-vom-Stein-Str.1, Dillenburg von 18.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr

Weltgebetstag am Freitag, 6. März in der Katholischen Kirche Ewersbach mit anschließendem landestypischem Essen 34 DIAKONIE

Diakonie ::
Diakoniestation
Dietzhölztal-Eschenburg



HERZLICHE EINLADUNG

zu einer Informationsveranstaltung mit dem Thema Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Warum braucht man einen Gesprächskreis? Inhalt eines Gesprächskreises

Am Dienstag, 21. Januar 2020, um 19.00 Uhr in den Räumen der Diakoniestation

Eibelshausen, Simmersbacher Str. 17, Oberer Eingang

Veranstalter: Diakonie iii Diakoniestation Dietzhölztal-Eschenburg

Zu Hause pflegen Tipps für die Pflege zu Hause

Zwei Kurse für pflegende Angehörige und Interessierte.

Neun Einheiten jeweils montags um 19 Uhr ab: 03. Februar 2020 bis 30. März 2020 und

neun Einheiten jeweils mittwochs um 15.30 Uhr ab: 07. Oktober 2020 bis 04. Dezember 2020.

Einen Menschen zu pflegen oder zu betreuen ist eine große Herausforderung, die viel Kraft kostet. Die Pflegekurse vermitteln Tipps, die diese Aufgabe erleichtern können.

Die Teilnehmenden erhalten zudem Informationen zu juristischen und versicherungstechnischen Fragen.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer zum Kurs-Ende ein Zertifikat. Die Kurse werden kostenfrei angeboten. Es wird um eine Anmeldung gebeten.

Der Veranstaltungsort ist in den Räumen der Diakoniestation.

Weitere Informationen: Telefon 0 27 74 / 9 10 40

Text: Konstanze Deis

KASUALIEN 35



Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne. (Psalm 4,9)

Die evangelische Kirchengemeinde Ewersbach trauert um eine große Persönlichkeit aus unserer Mitte

Luise Aurand, geb. Krau

* 16. Mai 1933

Trägerin der Martin-Niemöller Medaille und des Kronenkreuzes in Gold des Diakonischen Werkes

Über viele Jahrzehnte hat Frau Aurand wie kaum eine andere Person das Gesicht der Ev. Kirchengemeinde Ewersbach geprägt. Es gab so gut wie keine Veranstaltung, die sie nicht besucht hat. Sie hat am Leben der Gemeinde treusorgend teilgenommen. Die Aufgaben, die sie im Laufe der Jahre wahrgenommen hat, waren so vielfältig, dass hier nur einige genannt werden können:

- * Prädikantin besonders auch in Vakanzzeiten
- * Leiterin der Frauenhilfe
- * Besuchsdienste
- * Diakoniestation und 7. Sinn
- * Leiterin der Mädchenjungschar und Kindergottesdienstarbeit
- * Singkreis für Kinder und Organisation Alten- und Krankensingen
- * Mitglied im Kirchenvorstand (hervorzuheben: ihr Engagement als KiTa-Beauftragte und Synodale)
- * Mitarbeiterin im Gemeindebüro

Überzeugt insbesondere von der Gewissheit, dass den Kindern die frohmachende Botschaft von Jesus Christus nahegebracht werden muss, dass die Gläubigen den aktiven Austausch über Glaubensfragen brauchen und dass den älter werdenden Menschen unsere besondere Achtung und Fürsorge angedeihen muss, hat sie unermüdlich gearbeitet. Hierfür ist sie auch als Mahnerin eingetreten, auch im hohen Alter und von schweren Prüfungen beeinträchtigt.

"Tante Luise" wie viele sie nannten, werden wir alle vermissen mit der Wärme und Nächstenliebe, die sie uns immer wieder entgegengebracht hat. Ihr Platz in unseren Kirchen wird nun leer sein. Ihre theologischen Anregungen, innovativen Ideen und Denkanstöße für den Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde werden uns fehlen.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ihr Wirken über Jahrzehnte zurück, durch das wir reich beschenkt wurden. Möge sie nun den schauen, an den sie geglaubt hat und für den sie ihr Leben lang eingetreten ist.

Stellvertretend für die Evangelische Kirchengemeinde Ewersbach Der Kirchenvorstand

Pfarrer/In:	
Ewersbach und Vakanzvertretung Rittershausen: Dorit-Christina Thielmann, Ewersbach, Pfarrstraße 3	02774/2332
Mandeln und Steinbrücken: Constanze Reif, Steinbrücken, Lindenstraße 11, constanze.reif@ekhn.de	02774/9230489
Kantor:	
Günter Emde, Ev. Gemeindehaus Ewersbach, Neugasse 33, 35687 Niederscheld, guenter-emde@t-online.de	02774/9230296 02771/23924
Gemeindebüro:	
Oranienstraße 13, Ewersbach, 35716 Dietzhölztal kirchengemeinde.ewersbach@ekhn.de	02774/2879
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr	

Küster:	
Miriam Junker, Ewersbach	02774/9230296
Erna Wille, Mandeln	02774/2127
Carolin Wypych, Rittershausen	02774/9233174
Gudrun Grau, Steinbrücken	02774/5948

Kindertagesstätten:	
Ewersbach 02774/4305	
Am Marktacker 6, kita.ewersbach@ekhn.de	
Mandeln	02774/3316
Spitzweg 1, kita.mandeln@ekhn.de	Telefax 911825
Rittershausen	02774/2129
Ortsstraße 11, kita.rittershausen@ekhn.de	
Steinbrücken	02774/3385
Am Heckelchen 5, kita.steinbruecken@ekhn.de	Telefax 800191

Diakoniestation Dietzhölztal/Eschenburg:	
Simmersbacher Str. 17, Eibelshausen	02774/91040

Pfarrer/In:	
Ewersbach und Vakanzvertretung Rittershausen: Dorit-Christina Thielmann, Ewersbach, Pfarrstraße 3	02774/2332
Mandeln und Steinbrücken: Constanze Reif, Steinbrücken, Lindenstraße 11, constanze.reif@ekhn.de	02774/9230489
Kantor:	
Günter Emde, Ev. Gemeindehaus Ewersbach, Neugasse 33, 35687 Niederscheld, guenter-emde@t-online.de	02774/9230296 02771/23924
Gemeindebüro:	
Oranienstraße 13, Ewersbach, 35716 Dietzhölztal kirchengemeinde.ewersbach@ekhn.de	02774/2879
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr	

Küster:	
Miriam Junker, Ewersbach	02774/9230296
Erna Wille, Mandeln	02774/2127
Carolin Wypych, Rittershausen	02774/9233174
Gudrun Grau, Steinbrücken	02774/5948

Kindertagesstätten:	
Ewersbach	02774/4305
Am Marktacker 6, kita.ewersbach@ekhn.de	
Mandeln	02774/3316
Spitzweg 1, kita.mandeln@ekhn.de	Telefax 911825
Rittershausen	02774/2129
Ortsstraße 11, kita.rittershausen@ekhn.de	
Steinbrücken	02774/3385
Am Heckelchen 5, kita.steinbruecken@ekhn.de	Telefax 800191

Diakoniestation Dietzhölztal/Eschenburg:	
Simmersbacher Str. 17, Eibelshausen	02774/91040

KASUALIEN 35



Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne. (Psalm 4,9)

Die evangelische Kirchengemeinde Ewersbach trauert um eine große Persönlichkeit aus unserer Mitte

Luise Aurand, geb. Krau

* 16. Mai 1933

Trägerin der Martin-Niemöller Medaille und des Kronenkreuzes in Gold des Diakonischen Werkes

Über viele Jahrzehnte hat Frau Aurand wie kaum eine andere Person das Gesicht der Ev. Kirchengemeinde Ewersbach geprägt. Es gab so gut wie keine Veranstaltung, die sie nicht besucht hat. Sie hat am Leben der Gemeinde treusorgend teilgenommen. Die Aufgaben, die sie im Laufe der Jahre wahrgenommen hat, waren so vielfältig, dass hier nur einige genannt werden können:

- * Prädikantin besonders auch in Vakanzzeiten
- * Leiterin der Frauenhilfe
- * Besuchsdienste
- * Diakoniestation und 7. Sinn
- * Leiterin der Mädchenjungschar und Kindergottesdienstarbeit
- * Singkreis für Kinder und Organisation Alten- und Krankensingen
- * Mitglied im Kirchenvorstand (hervorzuheben: ihr Engagement als KiTa-Beauftragte und Synodale)
- * Mitarbeiterin im Gemeindebüro

Überzeugt insbesondere von der Gewissheit, dass den Kindern die frohmachende Botschaft von Jesus Christus nahegebracht werden muss, dass die Gläubigen den aktiven Austausch über Glaubensfragen brauchen und dass den älter werdenden Menschen unsere besondere Achtung und Fürsorge angedeihen muss, hat sie unermüdlich gearbeitet. Hierfür ist sie auch als Mahnerin eingetreten, auch im hohen Alter und von schweren Prüfungen beeinträchtigt.

"Tante Luise" wie viele sie nannten, werden wir alle vermissen mit der Wärme und Nächstenliebe, die sie uns immer wieder entgegengebracht hat. Ihr Platz in unseren Kirchen wird nun leer sein. Ihre theologischen Anregungen, innovativen Ideen und Denkanstöße für den Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde werden uns fehlen.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ihr Wirken über Jahrzehnte zurück, durch das wir reich beschenkt wurden. Möge sie nun den schauen, an den sie geglaubt hat und für den sie ihr Leben lang eingetreten ist.

Stellvertretend für die Evangelische Kirchengemeinde Ewersbach Der Kirchenvorstand